

Regionalliga Damen Nord

TSV Schwarzenbek : TTC Berlin Neukölln
Sonntag, 17.03.2024, 11:00 Uhr

Pfeifer fixiert zwei Punkte für den TSV Schwarzenbek

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TSV Schwarzenbek, als Sophie Pfeifer ihr Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siebringenden sechsten Punkt frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Sophie Pfeifer, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 17. Saisonspiel waren die Gastspielerinnen vom TTC Berlin Neukölln ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeberinnen schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. In vier Sätzen gewannen Pfeifer / Breyer gegen Detert / Schmidt und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Weber / Stoffregen hatten nachfolgend gegen Heinrich / Schmidt bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Jennifer Schmidt zeigte Michelle Weber ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Mille Lyngsoe Stoffregen beim 2:3 gegen Olga Heinrich. Das Spiel verlor Stoffregen dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte derweil indes Sophie Pfeifer beim 3:0 mit Michaela Schmidt. 11:6, 5:11, 11:8, 9:11, 8:11 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Lenara Breyer und Hannah Detert sich am Tisch gegenüber standen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. In toller Verfassung präsentierte sich Michelle Weber im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Olga Heinrich. Mille Lyngsoe Stoffregen hatte danach gegen Jennifer Schmidt bei ihrem 3:0 wiederum wenig Schwierigkeiten. 23:11 (Stoffregen) bzw. 11:19 (Schmidt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Hannah Detert zeigte Sophie Pfeifer ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Schwarzenbek 6 Punkte, TTC Berlin Neukölln 3 Punkte. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Lenara Breyer beim 11:5, 12:10, 11:13, 11:7 gegen Michaela Schmidt doch überlegen. Nach diesem Einzel steht Breyer somit bei 16 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt ein 0:4 ausweist. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Schwarzenbek.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Schwarzenbek am 20.04.2024 gegen den SC Poppenbüttel möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.04.2024 gegen Hannover 96 versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schwarzenbek

Doppel: Pfeifer / Breyer 1:0, Weber / Stoffregen 1:0

Einzel: M. Weber 1:1, M. Stoffregen 1:1, S. Pfeifer 2:0, L. Breyer 1:1

TTC Berlin Neukölln

Doppel: Detert / Schmidt 0:1, Heinrich / Schmidt 0:1

Einzel: O. Heinrich 2:0, J. Schmidt 0:2, H. Detert 1:1, M. Schmidt 0:2